

Thalheim

Schulort:	Kanton 1799: Thalheim Distrikt 1799:	Aargau Aarau	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015:	Bern Aargau
Konfession des Orts:	reformiert Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Thalheim	Gemeinde 2015:	Thalheim
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 215v-216v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2118: Thalheim, [http://www.stapferenquete.ch/db/2118].			
In dieser Quelle werden folgende Schulen erwähnt:	2 - Thalheim (Niedere Schule, Knabenschule, reformiert) - Thalheim (Niedere Schule, Mädchenschule, reformiert)			

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen des KIRCHSPRENGELS THALHEIM. *district* ARAU. Canton Argau.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchen Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- I. Lokal-Verhältnisse.**
Name des Ortes, wo die Schule ist. **Thalheim** ein Pfarrdorf. im *district* Arau. Canton Argau hat eine Schule, welche von zwei Lehrern bedient ist.
Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
In welchem Distrikt?
In welchen Kanton gehörig?
Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Schenkenberg 2. häuser 1/2 stund: Rischelen 4. häuser 1/2 stund. Riglen 2. häuser 1/2 stund: Bruggmatt 1. haus 1/2. Kilholz 1. haus. 1 stund. entfernt
Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. Für alle obbemeldte häuser ist die nächste Schule die zu Thalheim.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?
- II. Unterricht.**
Buchstabieren. *Syllabiren* aber nicht aus dem Gedächtniß. lesen — auswendig lernen des heydelb: Catechis: auch einichen biblischen Geschichten nach hübnern, und einer gewissen Anzahl Psalmen.
Schreiben lernen 32. kinder. biß dahin nach der Schul Meister — aber von nun an nach gegebenen Vorschriften: Jm *Rechnen* wird nichts *praestirt* Jn der Music: *Tenor* mit kentniß der Noten.
die Winter Schulen währen von *Martini* biß *Mariä* Verkündigung
Jm Sommer 1. Tag in der Woche.
Berner A: B. C. Buch. heydelberg: Catech: Berner Catech: hübners kindbibel. Test: Psalmen
oben 5. beantwortet.
6. Stunden.
die Schule ist in die *Knaben* und *Mägdchen Schule* getheilt. Sonst keine andren Claßen

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
III.11.b Auf welche Weise?
III.11.c Wie heißt er?
III.11.d Wo ist er her?
III.11.e Wie alt?
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)
- III. Personal-Verhältnisse.**
Von dem Pfarrer *examinirt*. dem Amtmann vorgeschlagen. von diesem erwehlt
1. der *Lehrer der Knaben Schule* heißt Abraham Härdj — Burger zu Thalheim 70. Jahr alt — hat 1. Sohn, sint 44. Jahren Schullehrer, seiner Begangenschafft ein Schumacher, hat sonst keine andere Verrichtungen.
2. der *Lehrer der Mägdchen Schule* heisst Jacob Schmiedli — Burger zu Thalheim 34. Jahr alt — hat 4. kinder — sint 19. Jahren Schullehrer. beschäftigt sich mit dem Feldbau hat sonst keine andere Verrichtungen
145. 80. Knaben. 65. Mägdchen.
die gleiche anzahl.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15 Schulhaus.
- IV. Ökonomische Verhältnisse.**
Ist keiner vorhanden. alle ausgaben für die Schulen werden aus dem Kirchengut bestritten;
[[Seite 2]] Ist keines eingeführt

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Ein gutes steinernes Gebäude, mit einer Schulstube, wo beyde Lehrer Schul halten. Aus dem kirchengut wird es unterhalten
IV.15.d		
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
		* <u>Knaben Schul.</u> an Geld. gl. 23. 7. bz. 2 xr. Getreyd. KERNEN. 24. Viertel
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<u>Mägdchen Schul.</u> an Geld. gl. 25. Getreyd. kernen. 11. Viertel Haber 8. Viertel ** Holz. was für die Schulstube nothig ist.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
		* <u>Knaben Schul.</u> 24. Viertel kernen
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	<u>Mägdchen Schul.</u> 11. Viertel kernen 8. Viertel haber **
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
		* <u>Knaben Schul.</u> 23 gl. 7. bz. 2. xr.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	<u>Mägdchen Schul.</u> 25. gl. **
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	A: Jm hooff <i>Jnspector</i>

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 215v-216v
Briefkopf	<u>Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen des KIRCHSPRENGELS THALHEIM. district ARAU. Canton Argau.</u>
Transkriptionsdatum	27.06.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2118BAR_B0_10001483_Nr_1423_fol_215v-216v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Jmhooff
Verfasser Vorname	A.
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Thalheim</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Aargau</u>	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Aarau</u>	Kanton 2015	Aargau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Brugg
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Thalheim</u>	Gemeinde 2015	Thalheim
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	649841				
Geo. Länge	254079				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Thalheim (ID: 2834)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Knabenschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

2. Schule: Thalheim (ID: 2837)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Mädchenschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5163)

Name: Härdj
Vorname: Abraham

Weitere Informationen

Alter: 70
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Thalheim
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit: 44 Jahren
Erstberuf: Schuster
Zusatzberuf: Keine Angaben

Lehrer (ID: 5166)

Name: Schmiedli
Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 34
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 6
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Thalheim
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit: 19 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Biblische Geschichte
Buchstabieren
Singen
Schreiben
Rechnen
Religion/Christliche Unterweisung

Unterrichtete Inhalte:

Schülerzahlen

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Buchstabieren
Religion/Christliche Unterweisung
Singen
Rechnen
Schreiben
Biblische Geschichte

Unterrichtete Inhalte:

Schülerzahlen

Keine Angaben